

Verwallgruppe **Verwall-Durchquerung Tag 2: Niederelbehütte – Edmund-Graf-Hütte**

8

Auf hohen Pfaden von Hütte zu Hütte

Die zweite Etappe der Verwall-Durchquerung bietet bei klarer Sicht Weitblicke bis in die Schweiz. In der näheren Umgebung sind die Auswirkungen des Skitourismus auf die Berglandschaft zu beobachten.



↑ 540 Hm | ↓ 470 Hm | → 9 Km | ⌚ 3 ½ Std. |

Talort: Kappl (1258 m)

Ausgangspunkt: Niederelbehütte (2310 m)

Endpunkt: Edmund-Graf-Hütte (2375 m)

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:50000, Blatt 28

»Verwallgruppe«

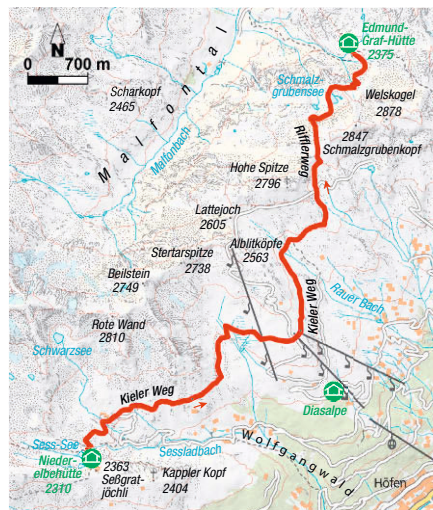
Information: Tourismusverband Paznaun – Ischgl, Dorfstraße 43, A-6561 Ischgl, Tel. 00 43/5 09 90, www.kappl.com

Hütten: Niederelbehütte (2310 m), DAV, Ende Juni bis Ende September, Tel. 00 43/6 76/4 15 23 55, www.niederelbehutte.at; Edmund-Graf-Hütte (2375 m), ÖAV, Ende Juni bis Ende September, Tel. 00 43/6 99/13 29 00 61, www.edmund-graf-huette.at

Charakter: Ein Weg, der schöne Panoramen und eine artenreiche Fauna und Flora bietet. Der kurze Abschnitt durch das Skigebiet Kappl verdeutlicht lehrreich die Auswirkungen des Skitourismus.

Einsamkeitsfaktor: Zwischen Niederelbehütte und der Weggabelung Richtung Bergstation der Gondelbahn hat man noch Gegenverkehr. Danach wird der Weg deutlich einsamer.

Orientierung/Route: Richtung Nordosten entlang der Höhenlinie dem Kieler Weg folgen. Man quert das Skigebiet, bis der Weg nach links ansteigt und in Serpentina über die Schmalzgrubenscharte führt. Danach geht der Pfad in den





Rifflerweg über, der einen bergab zum Schmalzgrubensee führt. Noch ein kurzer, knackiger Abstieg, der etwas Konzentration fordert, dann erreicht man das Ziel an der Edmund-Graf-Hütte.

Persönliche Empfehlung: Nach einer kurzen Rast auf der Edmund-Graf-Hütte lässt sich noch ein technisch einfacher Dreitausender mitnehmen: der Hohe Riffler (3166 m).

Katharina Kos



Viel Zeit zum Schauen bietet die zweite Etappe der Verwall-Durchquerung.